



# Modulhandbuch

für das Studienfach

## MS-Didaktik Geographie

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für  
Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2013  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für Geographie und Geologie

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
Pflichtbereich	5
Basismodul Geographiedidaktik für das Didaktikfach Grund- und Hauptschule - Physische Geographie, Human- geographie	6
Aufbaumodul Geographiedidaktik für die Didaktik der Hauptschule: Geographieunterricht und Museumspädago- gik unter Berücksichtigung der regionalen Geographie Deutschlands und Bayerns	7
Profilmodul Geographiedidaktik für das Didaktikfach Grund- und Hauptschule	9
Große geographiedidaktische Exkursion	11
Freier Bereich	12
Hausarbeit	13

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	20	5
Freier Bereich		12
Hausarbeit	10	13

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**LASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**25.09.2014 (2014-51)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(20 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren.

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Basismodul Geographiedidaktik für das Didaktikfach Grund- und Hauptschule - Physische Geographie, Humangeographie</b>		09-GeoDGH-BM-Did-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Geographiedidaktik: Theoriebezogene Grundlegung, praxisbezogene zielorientierte Aufbereitung geowissenschaftlicher Inhalte für den GU. Fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte und Faktoren des GU. (Geographie)Didaktische Grundlagen des Geographieunterrichts (GU) in der Grundschule, psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU. GU als zielorientierte Auswahl und Strukturierung geographischer/geowissenschaftlicher und fachwissenschaftübergreifender Inhalte und Methoden. Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule. Ziele des GU (u.a.Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kompetenz, aus der Kenntnis fachdidaktischer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaften geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch bei Schülern anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern. Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Geographie (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Geographie (2013)		
LA Sonderpädagogik MS-Didaktik Geographie (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik (Mittelschule-Didaktikfach) Geographie - 2013	Seite 6 / 13

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Aufbaumodul Geographiedidaktik für die Didaktik der Hauptschule: Geographieunterricht und Museumspädagogik unter Berücksichtigung der regionalen Geographie Deutschlands und Bayerns</b>		09-GeoDH-AM-Did-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Didaktische Grundlagen des Geographieunterrichts (GU), psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU, geographische/geowissenschaftliche und fachwissenschaftübergreifende Inhalte und Methoden im GU, Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten, Ziele des GU (u.a. Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen), Methoden im GU (u.a. Aktions- und Sozialformen), Organisationsformen der Unterrichtsinhalte, Grundzüge der Unterrichtsanalyse. Konzeption und Durchführung von GU an außerschulischen Lernorten.</p> <p>Integrative Erfassung der physisch-geographischen und humangeographischen Einflussfaktoren in ihrer Wechselwirkung auf den Raum.</p> <p>Erarbeitung und Reflexion museumspädagogischer Grundsätze. Analyse des unterrichtlichen Potentials für den Heimat- und Sachunterricht unter vorgegebenen Fragestellungen, die z.B. aus dem Lehrplan abgeleitet werden, mit fachwissenschaftlichen Methoden. Kennenlernen eines museumspädagogischen Konzepts durch eine Hospitation oder ein Projekt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Kompetenz, geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch zu konzipieren.</p> <p>Kompetenz, am außerschulischen Lernort die Erfassung und Erkundung des räumlichen Potenzials durchzuführen.</p> <p>Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Fähigkeit, geographiedidaktische Theorien und geographische/geowissenschaftliche Inhalte in konkrete Unterrichtskonzepte umzusetzen. Kompetenz, die administrativen Vorgaben (Lehr- bzw. Bildungspläne) als Grundlage zu nutzen, Erkenntnisse über räumliche Strukturen und Prozesse zu vermitteln. Die Studierenden können eine effektive und adäquate raumbezogene, am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte schüler- und schulartbezogene Handlungskompetenz aufbauen (Raumverhaltenskompetenz). Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.</p> <p>Museumspädagogik: Kompetenz, geographische sowie fachübergreifend historische und volkscundliche Inhalte für den Schüler zu erschließen.</p> <p>Geographiedidaktische Methoden: Kompetenz, Unterrichtsplanung als adressatenbezogene zielorientierte Umsetzung fach(wissenschaft)licher Inhalte durchzuführen. Kompetenz, außerschulische Lernorte unter geographiedidaktischer Zielsetzung mit fachspezifischen Arbeitsweisen zu nutzen.</p> <p>Medienkompetenz: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zum fach-, adressaten- und schulartgemäßen unterrichtsphasierten Einsatz sowie die Fähigkeit, geographische/geowissenschaftliche relevante Informationen aus Medien zu gewinnen und auszuwerten. Kartenkompetenz.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Fähigkeit zur Kommunikation, Interaktionsfähigkeit und Handlungskompetenz, Einübung in die Lehrerrolle, Konfliktfähigkeit. Fähigkeit zur Kritik und Reflexion der eigenen Lehrerrolle</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Dokumentation (ca. 8 S.) oder c) mündliche Präsentation (ca. 10 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
LA Sonderpädagogik MS-Didaktik Geographie (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehr- amt Sonderpädagogik (Mittelschule-Didaktikfach) Geographie - 2013	Seite 7 / 13

<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Geographie (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Geographie (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Profilmodul Geographiedidaktik für das Didaktikfach Grund- und Hauptschule		09-GeoDGH-PM-Did-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Einführung in die Geographiedidaktik: Theoriebezogene Grundlegung, praxisbezogene zielorientierte Aufbereitung geowissenschaftlicher Inhalte für den GU. Fachwissenschaftliche und erziehungswissenschaftliche Inhalte und Faktoren des GU. (Geographie)Didaktische Grundlagen des Geographieunterrichts (GU) in der Grundschule, psychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte des GU. GU als zielorientierte Auswahl und Strukturierung geographischer/geowissenschaftlicher und fachwissenschaftübergreifender Inhalte und Methoden. Entwicklung und Aufbau geographischer Lehrpläne der einzelnen Schularten unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule. Ziele des GU (u.a. Taxonomie und Abstraktionsgrad von (Lern)Zielen).</p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung verbindet die Aspekte Umweltbewertung und sozioökonomische Entwicklung in Bezug auf die Gesellschaft. Beim Globalen Lernen werden Entwicklungsprobleme sowohl unter physisch-geographischen wie humangeographischen Aspekten im Hinblick auf interkulturelle Kompetenz angesprochen. In der Exkursionsdidaktik werden ausgewählte Räume unter fachspezifischer Zielsetzung in originaler Begegnung erfasst, analysiert und unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen erschlossen und als Konstrukt für Schüler aufbereitet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Kompetenz, aus der Kenntnis fachdidaktischer Forschungsfragen, -methoden und -ergebnisse sowie unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Fachwissenschaften und der Erziehungswissenschaften geographisch-fachliche Lernprozesse schulartspezifisch bei Schülern anzuregen und den fachlichen Lernfortschritt zu diagnostizieren, zu beurteilen und zu fördern.</p> <p>Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Reflexion. Die Studierenden können aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse theoriegeleitet unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und pädagogischer Zielvorstellungen analysieren und bewerten.</p> <p>Die Studierenden können die Antithese von Umweltbewahrung und sozioökonomischer Entwicklung erfassen und zukunftsorientierte Lösungen der Nachhaltigkeit erwägen, sie wenden Leitbilder der Nachhaltigkeit auf Prozesse der Raumentwicklung an. Sie entwickeln die Fähigkeit, Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen verschiedener Art und Größe unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu analysieren. Sie sind fähig zu interkulturellem Perspektivenwechsel bei Erfassung unterschiedlicher Weltbilder und Sichtweisen. Sie sind zu ethisch begründeter Raumverhaltenskompetenz fähig.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Fähigkeit zur Teamarbeit, Kommunikations- und Diskussionsstrategien, interkulturelle Kompetenz, besonders die Fähigkeit zur Empathie, Bereitschaft zur Akzeptanz unterschiedlicher Wertvorstellungen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + T + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt ca. 30 Min.) oder d) Gruppenprüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		

<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Geographie (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Geographie (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Große geographiedidaktische Exkursion		09-GeoDid-GrExk-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Geographiedidaktik		Institut für Geographie und Geologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Exkursionen im konkreten Bezug zu ausgewählten unterrichtsrelevanten Räumen		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können einen Raum unter unterrichtsrelevanten Fragestellungen analysieren und die in diesem Raum wirksamen allgemeingeographischen und regionalgeographischen Strukturen und Prozesse erfassen und adressatenbezogen aufbereiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Gruppenprüfung (3 Personen): Dokumentationsportfolio (je ca. 3 S. Sachanalyse, ca. 1 S. Protokoll, 5-10 Dokumentationsfotos mit Beschreibung und Begründung) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Geographie § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Geographie		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Geographie (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Geographie (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Geographie (2013)		

## Freier Bereich

( ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

## Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Mittelschulen im Fach Didaktik einer Fächergruppe der Mittelschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.